

Ankündigung weiterer Massnahmen

U.S Department of Homeland Security vorläufige Nichtbestätigung (DHS TNC)

Nachname, Vorname des Arbeitnehmers	Vier letzten Stellen der Sozialversicherungsnummer des Arbeitnehmers
A-Nummer des Arbeitnehmers	Dokumentnummer des Arbeitnehmers
Datum der vorläufigen DHS Nichtbestätigung	Fallverifizierungsnummer
Grund für diesen Bescheid:	

ANWEISUNGEN FÜR DEN ARBEITGEBER:

- Besprechen Sie diese Ankündigung weiterer Massnahmen (unter vier Augen) mit dem Arbeitnehmer so bald wie möglich.
WICHTIG: Wenn der Arbeitnehmer Englisch nicht als erste Sprache spricht oder eingeschränkte Fähigkeiten besitzt, Englisch zu lesen oder zu verstehen müssen Sie dem Arbeitnehmer auch eine Übersetzung dieser Ankündigung weiterer Massnahmen bereitstellen. Übersetzungen sind im 'View Essential Resources' (Wesentliche Ressourcen anzeigen) Bereich von E-Verify verfügbar. Wenn der Arbeitnehmer dieses Dokument aus einem anderen Grund nicht lesen kann, ist die Information anderweitig zu übermitteln.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Angaben oben auf dieser Ankündigung weiterer Massnahmen korrekt sind. Wenn diese Angaben falsch sind, schliessen Sie diesen Fall in E-Verify und erstellen Sie einen neuen Fall mit den korrekten Angaben.
- Bitten Sie den Arbeitnehmer durch eine datierte Unterschrift auf Seite 2 dieser Ankündigung weiterer Massnahmen anzugeben, ob er bzw. sie den DHS-TNC-Bescheid anfechten wird, und dann unterschreiben und datieren Sie darunter als der Arbeitgeber.
- Geben Sie diese unterschriebene Ankündigung weiterer Massnahmen dem Arbeitnehmer auf Englisch (und gegebenenfalls eine Übersetzung) und heften Sie das Original an Formblatt I-9 des Arbeitnehmers an.
- Melden Sie sich bei E-Verify an und suchen Sie unter Verwendung der obigen Angaben nach diesem Fall. Befolgen Sie die Anleitungen in E-Verify, um den Fall an das DHS weiterzuverweisen sollte der Arbeitnehmer den TNC-Bescheid anfechten oder schliessen Sie den Fall falls der Arbeitnehmer den DHS TNC-Bescheid nicht anfechtet. Wenn der Arbeitnehmer beschließt, die vorläufige DHS Nichtbestätigung nicht anzufechten, können Sie sein bzw. ihr Arbeitsverhältnis kündigen und den Fall in E-Verify schliessen.
WICHTIG: Falls der Arbeitnehmer den DHS TNC-Bescheid anfechtet, den Fall an das DHS verweisen, den datierten Überweisungsschein von E-Verify ausdrucken, dem Arbeitnehmer zur Verfügung stellen und den Arbeitnehmer anweisen sich, wie im Überweisungsschein vorgeschrieben, innerhalb von 8 Bundesregierungswerktagen mit dem DHS in Verbindung zu setzen.

NUR bei nicht übereinstimmendem Foto

Füllen Sie diese Ankündigung weiterer Massnahmen aus und senden Sie eine Kopie zusammen mit der Kopie eines Lichtbildausweises des Arbeitnehmers an das DHS. Sie können entweder eine digitale Kopie des Lichtbildausweises bei E-Verify einreichen oder eine Papierkopie mit einem Express-Versandunternehmen Ihrer Wahl senden. Senden Sie die Kopien NICHT mit der regulären US-Post (United States Postal Service).

Adresse für das Express-Versandunternehmen	Elektronisch anhängen und einreichen
U.S. Department of Homeland Security- USCIS 10 Fountain Plaza, 3rd Floor Buffalo, NY 14202 Z. Hd.: Status Verification Office - Photo Matching	Erstellen Sie eine digitale Kopie des Lichtbildausweises des Arbeitnehmers (z.B. mit einem Scanner oder einer Kamera) und speichern Sie diese auf Ihrem Computer. Hängen Sie die Kopie dann an und reichen Sie diese bei E-Verify ein.

Unterschrift des Arbeitgebers und Datum

Ich habe diesem Arbeitnehmer den DHS-Bescheid über die vorläufige Nichtbestätigung (TNC-Bescheid) mitgeteilt und den Arbeitnehmer mit einer Kopie dieser Ankündigung weiterer Massnahmen ausgestattet.	
Name des Arbeitgebers	Name des Beauftragten des Arbeitgebers
Datum	Unterschrift des Beauftragten des Arbeitgebers

ANWEISUNGEN FÜR DEN ARBEITNEHMER:

Warum haben Sie diese Ankündigung weiterer Massnahmen erhalten?

Ihr Arbeitgeber nimmt an E-Verify teil, einem Programm, das vom U.S. Department of Homeland Security (DHS) und der Social Security Administration (SSA) verwaltet wird. E-Verify vergleicht die Angaben, die Sie auf dem Formblatt I-9, Employment Eligibility Verification (Überprüfung der Arbeitsberechtigung), gemacht haben mit den Unterlagen des DHS, um zu überprüfen, ob Sie über eine Arbeitserlaubnis für die Vereinigten Staaten verfügen.

Sie haben diese Ankündigung weiterer Massnahmen von ihrem Arbeitgeber erhalten da E-Verify ein Ergebnis der vorläufigen DHS-Nichtbestätigung ergab (DHS TNC). Eine DHS-Nichtbestätigung bedeutet dass die von Ihrem Arbeitgeber in E-Verify eingegebenen Angaben nicht mit den DHS-Unterlagen übereinstimmen. Eine DHS-Nichtbestätigung bedeutet nicht notwendigerweise, dass Sie Ihrem Arbeitgeber gegenüber falsche Angaben gemacht haben oder dass Sie über keine Arbeitserlaubnis für die Vereinigten Staaten verfügen. Besuchen Sie die [For Employees](#) Seiten auf www.dhs.gov/E-Verify um mehr über die Ursachen zu erfahren aus denen Sie eine DHS-Nichtbestätigung erhalten haben können.

Was Sie tun sollten:

1. Stellen Sie sicher, dass die auf Seite 1 dieser Ankündigung weiterer Massnahmen gemachten Angaben korrekt sind. Falls diese nicht korrekt sind stellen Sie Ihrem Arbeitgeber die korrekten Angaben zur Verfügung. Ihr Arbeitgeber sollte den Fall in E-Verify schliessen und unter Verwendung der korrigierten Angaben einen neuen Fall erstellen.

2. Beschliessen Sie, ob Sie die DHS-Nichtbestätigung anfechten (Massnahmen zur Lösung ergreifen) und unterrichten Sie Ihren Arbeitgeber über ihre Entscheidung.

WICHTIG: Wenn Sie beschliessen die vorläufige DHS-Nichtbestätigung nicht anzufechten, wird Ihr Fall zu einer endgültigen Nichtbestätigung, das heißt, dass Ihr Arbeitgeber Ihr Arbeitsverhältnis kündigen darf.

3. Beschliessen Sie die DHS-Nichtbestätigung anzufechten oder nicht anzufechten und unterschreiben und datieren Sie diese Ankündigung weiterer Massnahmen darunter. Wenn Sie die vorläufige DHS-Nichtbestätigung anfechten (Massnahmen ergreifen), müssen Sie **innerhalb von 8 Bundesregierungswerktagen** ab dem Datum, an dem Ihr Arbeitgeber Ihren Fall in E-Verify verweist, das DHS kontaktieren.

WICHTIG: Auf Seite 3 dieser Ankündigung finden Sie wichtige Informationen über Arbeitgeberpflichten und Ihre Rechte.

Wählen Sie ein Feld, unterschreiben und datieren Sie darunter:

Ich beschließe: (eine Option ankreuzen)	
<input type="checkbox"/>	die vorläufige DHS-Nichtbestätigung ANZUFECHTEN (Massnahmen zur Lösung zu ergreifen)
<input type="checkbox"/>	die vorläufige DHS-Nichtbestätigung NICHT ANZUFECHTEN (Keine Massnahmen zur Lösung zu ergreifen)
Unterschrift des Arbeitnehmers	Datum

Was Sie tun müssen wenn Sie die vorläufige DHS-Nichtbestätigung anfechten (Massnahmen zur Lösung ergreifen):

1. Kontaktieren Sie das DHS unter 888-897-7781 (TTY: 887-875-6028) **innerhalb von 8 Bundesregierungswerktagen** ab dem Datum, an dem Ihr Arbeitgeber Ihren Fall an das DHS verweist um die Klärung des Falls zu beginnen. Ihr Arbeitgeber muss Ihnen einen Überweisungsschein geben, auf diesem ist das Datum, bis zu dem Sie das DHS kontaktieren müssen, angegeben.
Nur ausländische Studenten und Austauschbesucher: Das DHS kann diesen Fall nicht klären falls Ihr Student Exchange Visitor Information System (SEVIS) Eintrag inkorrekt ist. Bevor Sie das DHS kontaktieren, versuchen Sie sich mit Ihrem Designated School Official oder Responsible Officer in Verbindung zu setzen und stellen Sie sicher dass Ihr SEVIS Eintrag korrekt ist.
2. Haben Sie diese Ankündigung weiterer Massnahmen zur Hand wenn Sie das DHS kontaktieren. Das DHS kann die Bereitstellung zusätzlicher Dokumente oder Angaben zur Klärung Ihres Falles verlangen. Falls Sie Hilfe in einer anderen Sprache als der englischen benötigen, können Sie den E-Verify Kundenbetreuer um einen Dolmetscher bitten.

WICHTIG: Sie haben einen DHS TNC-Bescheid (DHS-Nichtbestätigung) von E-Verify erhalten da Aufzeichnungen der Einwanderungsbehörde fehlerhaft sein könnten. Das Korrigieren der Aufzeichnungen der Einwanderungsbehörden (immigration records) kann DHS-Nichtbestätigungen (TNC) vermeiden. Nach erfolgreicher Beilegung der DHS-Nichtbestätigung (TNC) wollen Sie möglicherweise weitere Massnahmen zur Berichtigung der Aufzeichnungen der Einwanderungsbehörden (immigration records) ergreifen. Sie können das Infoblatt "Wie Sie Ihre USCIS Eintragungen nach Beilegung einer vorläufigen Nichtbestätigung in E-Verify korrigieren" unter <http://www.uscis.gov/e-verify/employees/how-correct-your-immigration-records> überprüfen. Dieses Infoblatt enthält Informationen über verschiedene Möglichkeiten zur Berichtigung Ihrer DHS-Angaben.

KENNEN SIE IHRE RECHTE

Auf dieser Seite finden Sie wichtige Informationen über Arbeitgeberpflichten und Ihre Rechte.

- Arbeitgeber müssen Sie prompt und unter vier Augen über die über die vorläufige Nichtbestätigung (TNC) in Kenntnis setzen.
- Arbeitgeber müssen Ihnen erlauben die vorläufige Nichtbestätigung (TNC) anzufechten und können auf Grund der TNC keine negativen Massnahmen gegen Sie ergreifen während Sie die TNC anfechten und Ihr E-Verify Fall noch nicht entschieden ist.
- Sie haben 8 Bundesregierungswerktag ab dem Datum, an dem der Arbeitgeber den Fall in E-Verify weiterverweist, um zur Anfechtung der vorläufigen Nichtbestätigung eine SSA-Geschäftsstelle aufzusuchen oder das DHS zu benachrichtigen.
- Arbeitgeber dürfen Sie nicht wegen Ihrer Staatsbürgerschaft, Ihres Immigrationsstatus oder nationalen Herkunft diskriminieren.
- Arbeitgeber können E-Verify nicht selektiv verwenden oder um Stellenbewerber vorab zu überprüfen. E-Verify muss für alle neuen Arbeitnehmer ungeachtet von Staatsbürgerschaft, Immigrationsstatus oder nationaler Herkunft verwendet werden.
- Arbeitgeber können E-Verify nicht dazu verwenden, um derzeitige Angestellte zu überprüfen, es sei denn, der Arbeitgeber ist derzeit ein bundesstaatlicher Auftragnehmer, dessen bundesstaatlicher Vertrag die FAR- (Federal Acquisition Regulation) E-Verify-Klausel umfasst.
- Arbeitgeber müssen die 'Bekanntmachung über die Teilnahme am E-Verify-Programm' und die 'Arbeitsberechtigungsposter' in allen vom DHS zur Verfügung gestellten Sprachen deutlich sichtbar ausstellen.
- Arbeitgeber dürfen Arbeitnehmern erst kündigen, wenn sie eine endgültige Nichtbestätigung erhalten haben oder wenn ein Arbeitnehmer beschlossen hat, eine vorläufige Nichtbestätigung nicht anzufechten.

- Arbeitgeber dürfen E-Verify nicht verwenden, um bestehende Arbeitnehmer, deren Arbeitserlaubnis abgelaufen ist, erneut zu verifizieren. Stattdessen müssen Arbeitgeber Abschnitt 3 von Formblatt I-9, Employment Eligibility Verification (Überprüfung der Arbeitsberechtigung), oder ein neues Formblatt I-9 ausfüllen.

Für weitere Informationen

Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben kontaktieren Sie E-Verify unter 888-897-7781 (TTY: 877-875-6028) oder Email EVerify@dhs.gov. Falls Sie Hilfe in einer anderen Sprache als der englischen benötigen, können Sie den E-Verify Kundenbetreuer um einen Dolmetscher bitten. Für weitere Informationen über E-Verify wie u.a. Vorgehensweise bezüglich Datenschutz und Programmvorschriften, besuchen Sie die E-Verify-Website auf www.dhs.gov/E-Verify.

Meldung von Verstößen

Wenn Sie glauben, dass Ihr Arbeitgeber gegen die E-Verify-Vorschriften verstösst oder Sie auf unfaire Art behandelt hat, ermutigen wir Sie dazu, das zu melden. Um Missbrauch des E-Verify einschließlich Verstöße gegen den Datenschutz und allgemeine E-Verify-Beschwerden zu melden, setzen Sie sich mit der E-Verify Employee Hotline unter 888-897-7781 (TTY: 877-875-6028) oder per Email E-Verify@dhs.gov in Verbindung.

Um eine Diskriminierung am Arbeitsplatz auf Grund Ihrer Staatsbürgerschaft, Ihres Immigrationsstatus oder Ihrer nationalen Herkunft zu melden, setzen Sie sich mit dem Department of Justice (Justizministerium), Civil Rights Division (Bereich Bürgerrechte), Office of Special Counsel for Immigration Related Unfair Employment Practices unter 800-255-7688 (TTY: 800-237-2515) in Verbindung. Dolmetscher stehen allen Anrufern zur Verfügung. Für weitere Informationen, besuchen Sie OSC's Website auf www.justice.gov/crt/about/osc.

Schützt Sie Ihre Identität

Wenn Sie mehr über Betrug und Identitätsdiebstahl und die einfachen Massnahmen mit denen Sie sich davor schützen können, besuchen Sie ftc.gov/idtheft.